

Bedienungs- anleitung

German

CCR 521S / CCR 525S

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|----|
| 1. SICHERHEITSHINWEISE | 2 |
| 2. ALLGEMEINE FUNKTIONEN | 3 |
| 3. ANSCHLUSS DES RECEIVERS | 4 |
| 4. BEDIENUNGSELEMENTE | 6 |
| 5. SYSTEMEINSTELLUNG | 10 |
| 6. MENÜ FÜHRUNG | 12 |
| 7. UPGRADE ÜBER SATELLIT | 24 |
| 8. FEHLERBEHEBUNG | 27 |
| 9. TECHNISCHE DATEN | 28 |

1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Receiver wurde gemäß den internationalen Sicherheitsstandards hergestellt.

Bitte lesen Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise

Stromversorgung : 95-240V Wechselspannung 50/60Hz

Aufstellung : Schützen Sie den Receiver vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.

Vermeiden Sie blitzgefährdete Aufstellungsorte

Überspannung : Wandsteckdosen, Mehrfachsteckverbindungen oder andere Adapter dürfen nicht überspannt werden, da sie Feuer oder elektrische Schläge auslösen können

Flüssigkeiten : halten sie Flüssigkeiten vom Receiver fern

Pflege : Vor Reinigung des Receivers das Netzkabel herausziehen. Für die Reinigung ein flusenfreies, mit Wasser angefeuchtetes Tuch benutzen

Belüftung : Die Belüftungsöffnungen des Receivers dürfen nicht verdeckt werden. Stellen Sie sicher, dass eine gute Durchlüftung des Receivers gewährleistet ist. Niemals den Receiver auf weiche Wohneinrichtungen oder Teppichen platzieren.

Vermeiden Sie ebenso die Aufstellung in der Nähe von Heizungen. Stellen Sie keine elektronischen Geräte auf das Gerät.

Der Receiver sollte den Mindestabstand von 3mm von der Wand einhalten.

Elektronische Zusatzgeräte : Benutzen Sie keine elektronischen Zusatzgeräte oder Erweiterungen die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, da sie Gefahren oder Beschädigungen am Receiver verursachen können.

Verbindung zum Satelliten-LNB : Das Verbindungskabel zum LNB besitzt Spannung in seiner Hauptader, daher sollten Sie das LNB-Verbindungskabel zuerst verbinden und dann erst das Netzkabel.

ANSONSTEN KANN IHR LNB BESCHÄDIGT WERDEN.

Reparatur : Sie sollten keinesfalls versuchen den Receiver selbst zu reparieren. Jeder Versuch verletzt die Garantiebestimmungen. Eine evtl. Reparatur sollte ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Erdung : Die Erdung des LNB-Kabels muss mit der System-Erdung der Satelliten-Schüssel verbunden werden.

Das Erdungssystem muss den lokalen Regulierungen entsprechen.

2. ALLGEMEINE FUNKTIONEN

- MPEG2 und DVB konform
- Smart card interface für embedded CryptoWorks
- Vorprogrammiert für ASTRA Hotbird und Türksat
- 2 Common Interface Einschübe für Viaccess, Conax, CryptoWorks, Nagravisio, Irdeto, Seca
- Eingangsfrequenz : 950-2150MHz
- Unterstützt SCPC und MCPC auf C/Ku-Band
- 1 LNB-Eingangstuner mit Loop Through IF Signal
- Eingangssymbol Rate : 1-45 MS/s
- Schneller Bootvorgang und Autosuchlauf
- Schneller Kanalwechsel
- Max. 4000 programmierbare Kanäle(TV und Radio)
- Benutzerfreundliches 256-Farben OSD (On Screen Display) und sehr leichte Menüführung
- Mehrsprachige Menüführung
- Unterstützt EPG(Elektronischer Programmführer) und PIG
- Hintergrundbild für Radiokanäle
- Programmierbare Favoritenlisten
- Master PIN Code Funktion und Kindersicherung
- 20-Stufen Lautstärkeregelung
- Automatische Wahl der FEC(Forward Error Correction)
- Automatische Wahl von NTSC/PAL und einfacher Videoumwandler (NTSC<-> PAL)
- MS Windows basierende Download-Software Unterstützung über die RS232-Serielle Schnittstelle
- Set to Set Download (Hauptprogramm, Kanaldaten)
- Receiver Upgrade über Satellit (Astra 1A-1H und hotbird 1-5)
- 4:3, 16:9 Letter Box und Videotext über OSD
- 7 Segment 4 Zeichen Display
- 5-Tasten Frontblende (An/Aus, Kanal +/-, Lautstärke +/-)
- Diverse LNB-Polaritätskontrollen
 - DiSEqC 1.0 und 1.2 mit 500mA Max. LNB Power
 - 22 KHz Switching Control
- 2 Scart Buchsen für TV und Video
- 3 RCA Ausgänge für Video, Audio L/R
- Wide PLL RF Modulator (PAL B/G, I,D/K)
- Zoom funktion
- S/PDIF Ausgang
- S-VIDEO Ausgang
- Netzschalter

3. ANSCHLUSS DES RECEIVERS

Bitte schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle Anschlüsse richtig belegt haben.

1) Standort des Receivers

Ihr Receiver sollte so aufgestellt werden, dass eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist, damit eine Überhitzung vermieden werden kann.
Der Standort sollte vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt sein, sowie gegen Feuchtigkeit, grobe Behandlung und Haustieren.
Vermeiden Sie das Aufstellen von weiteren elektronischen Komponenten auf dem Receiver.
Ebenso sollte der Standort leicht zugänglich für das Antennenkabel sein.

2) Anschluss des Receivers mit der Satellitenschüssel

Nach der Installation der Satellitenschüssel und des LNB's verbinden Sie das Koaxialkabel vom LNB mit dem Receiver über den „LNB IN“-Anschluss auf der Rückseite Ihres Receivers. Alle Kabelstecker sollten mit Fingerkraft geschlossen werden, benutzen Sie keine Zange zum Schließen.

Das Koaxialkabel (75 Ohm) muss an beiden Enden mit F-Steckern bestückt sein.

3) Anschluss des Receivers mit dem Fernseher

Es gibt zwei Methoden, um Ihren Fernseher mit dem Receiver zu verbinden: mit einem HF-Kabel und mit einem Scartkabel.
Verbinden Sie das RF-Kabel von Ihrem Fernseher mit dem „TV OUT“-Anschluss auf der Rückseite Ihres Receivers.
Bei einer Scart-Verbindung brauchen Sie nur das Kabel in die obere Scartbuchse zu stecken (mit „TV“ markiert).

4) Anschluss mit Ihrem Videorecorder

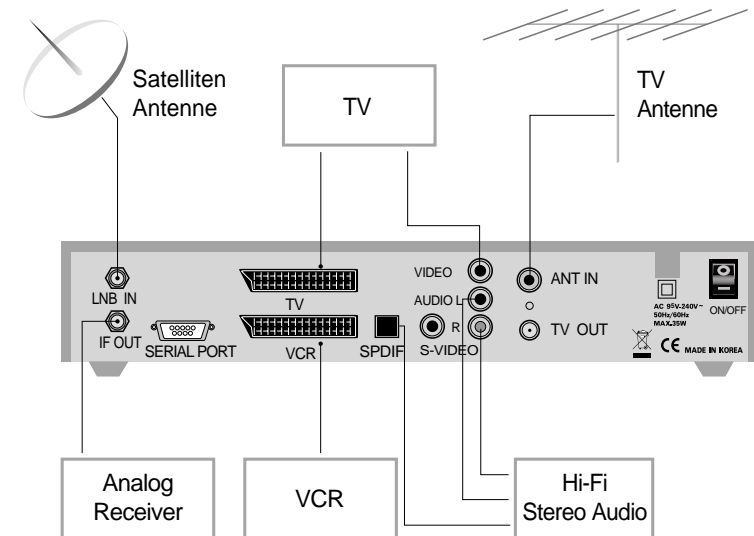
Die untere Scart-Verbindung auf der Rückseite Ihres Receivers ist für Ihren Videorecorder ausgelegt.

5) Anschluss einer externen Audio Hi-Fi Anlage

Um eine externe Hi-Fi Anlage als Audio-Ausgang nutzen zu können, besitzt der Receiver zwei RCA-Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes.
Die Anschlüsse sind mit „L“ und „R“ markiert.

6) Anschluss Ihres analogen Satellitenreceiver

Um Benutzer mit analogen Satellitenreceivern zum Empfang von analogen Kanälen nicht zu benachteiligen, besitzt der Receiver einen Loop-Through Anschluss, der als „IF OUT“ markiert ist. Verbinden Sie das Koaxialkabel hierüber mit dem IF-Eingang an Ihrem analogen Receiver.
In eingeschaltetem Zustand haben Sie nun die Möglichkeit, ebenso über Ihren analogen Receiver die analogen Kanäle zu empfangen.



4. HARDWARE BESCHREIBUNG

4. A. FRONTBLLENDE



EIN/AUS

1) **EIN/AUS** : Ein- und Ausschaltung (Standby-Modus) des Receivers



PR

2) **PR** : Kanalwechsel



VOL

2) **VOL** : Kanalwechsel



INFRARED SENSOR

4) **INFRAROTEMPFÄNGER** : zum Empfang der Infrarotbefehle von der Fernbedienung. Bitte die Sicht zum Empfänger freihalten.



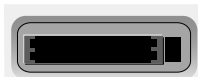
7 SEGMENT DISPLAY

5) **7-SEGMENT-DISPLAY** : zeigt Ihnen den aktuellen Programmplatz an. Im Stand-by-Modus (Bereitschaft) wird Ihnen die Uhrzeit angezeigt.



LED DISPLAY

6) **LED DISPLAY** : im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Stand-by-Anzeige und im eingeschalteten Zustand die On-Anzeige mit auf (nur bei Geräten ohne 7-Segment-Display).



CI CAM SLOTS

7) **CI-SLOTS** : zwei Slots für Common Interface CAM, z.B. VIACCESS, IRDETO, NAGRAVISION, CRYPTO WORKS, CONAX, SECA (nur für CI-Modelle).

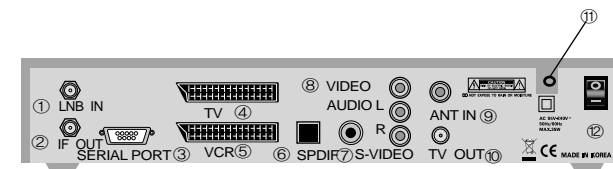


SMART-CARD-LESER






















8) **SMART-CARD-LESER** : In Verbindung mit einer Originalkarte von einem Service-Anbieter können verschlüsselte Kanäle freigeschaltet werden. Bitte darauf achten, dass die Karte mit dem Chip voran und nach unten eingeführt wird (nur bei CAS-Modellen)

4. B. RÜCKSEITE

- 1) **LNB IN** : Dieser Anschluss ist für die Verbindung des Koaxialkabels mit dem LNB. Die Zwischenfrequenz wird hierüber bereitgestellt. Die Eingangsfrequenz liegt zwischen 950-2150 MHz. Ebenso wird die Stromumschaltung von 13V auf 18V hierüber gesteuert.
- 2) **IF-OUT** : Erlaubt den Anschluss eines Analogreceivers. Der Receiver wird hierüber versorgt. Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem "LNB-IN" des analogen Receivers über ein RF-Kabel.
- 3) **Serielle Schnittstelle** : Verbindungsanschluss mit einem Computer über ein serielles Schnittstellenkabel. Dieser Anschluss erlaubt das Upgrade des Receivers.
- 4) **TV-Scart** : Scartbuchse zum Anschluss Ihres Fernsehers
- 5) **VCR-Scart** : Scartbuchse zum Anschluss Ihres Videorecorders
- 6) **S/PDIF DIGITAL OUTPUT** : Erlaubt den Anschluss an eine HIFI-Anlage mit einem optischen Digitaleingang
- 7) **S-VIDEO Ausgang** : Zum Anschließen eines Fernsehers bzw. Videorecorders mittels S-VIDEO Kabel.
- 8) **Video, Audio R/L** : Diese RCA-Anschlüsse erlauben den Anschluss von externen Video und Audio Ausgangsgeräten.
- 9) **ANT IN** : Anschluss um lokale RF-Kanäle durchzuschleifen (TV IN, TV OUT)
- 10) **TV OUT** : Anschluss für die Verbindung Ihres Fernsehers mit einem RF-Kabel
- 11) **POWER INPUT** : Anschluss für das Wechselstrom-Netzkabel. Der Eingangsbereich für den Wechselstrom ist zwischen 95V und 240V , 50/60 Hz-Versorgung.
- 12) **Netzschalter** : Zum Ein und Ausschalten des Receiver.



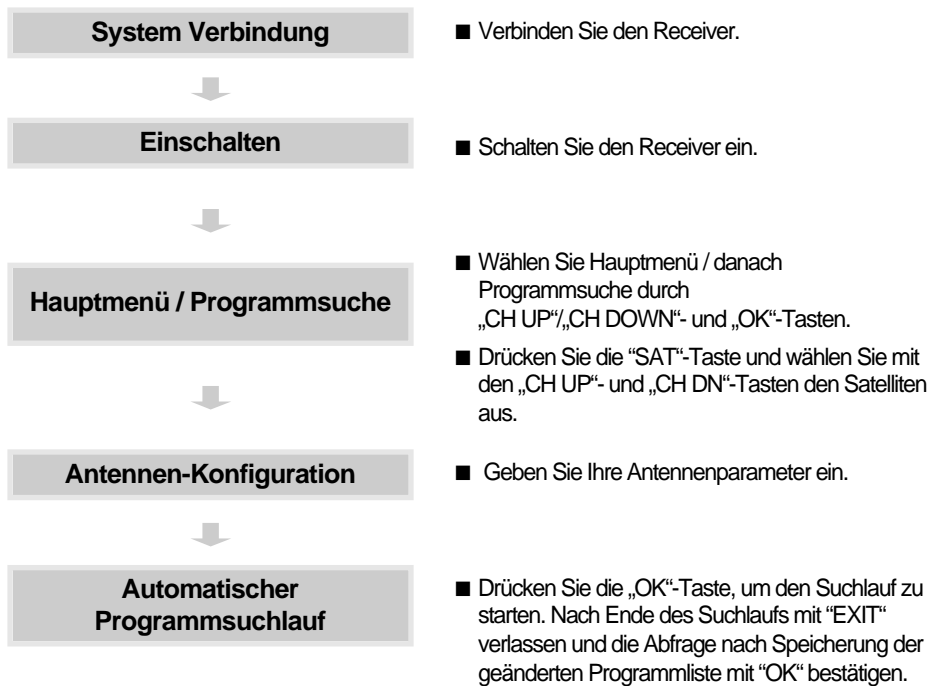
4. C. FERNBEDIENUNG

-  **1) POWER** : Ein- und Ausschaltung (Standby-Modus)
-  **2) MUTE** : Stummschaltung
-  **3) 0-9 numerische Tasten** : Direktwahl der einzelnen Kanäle durch Eingabe der jeweiligen Nummern.
-  **4) CH ▲ · CH ▼** : Kanalwechsel und Menüwahl
-  **5) VOL ► · VOL ◀** : Lautstärkeregelung und Wechsel der Cursoroptionen im Menü
-  **6) MENU** : Aufruf des Menüs
-  **7) EXIT** : Verlassen des einzelnen Menüpunktes
-  **8) OK** : Eingabe und Bestätigung jeglicher Daten zum Receiver im Menüsystem. Die Kanalliste kann durch diese Taste sofort aufgerufen werden.
-  **9) Page Up** : Kanalwechsel seitenweise aufwärts
-  **10) Page Down** : Kanalwechsel seitenweise abwärts
-  **11) FAV** : Wechsel zwischen den Favoritenlisten
-  **12) GUIDE** : Öffnen des elektronischen Programmführers
-  **13) i** : Kanalinformationen
-  **14) 🎵** : Zum Umschalten zwischen TV und Radio programmlisten
-  **15) LAST** : Aufruf der letztaufgerufenen Seite
-  **16) AUDIO** : Auswahl der Soundtrackliste des aktuellen Service und Audiomodus
-  **17) PAUSE** : Anhalten des Bildschirms.
-  **18) NTSC/PAL** : Wechsel zu Videomodus
-  **19) SAT** : Satellitenauswahl
-  **20) F1, F2, F3, F4** : Funktionstasten
-  **21) TEXT** : Teletext

5. SYSTEMEINSTELLUNG

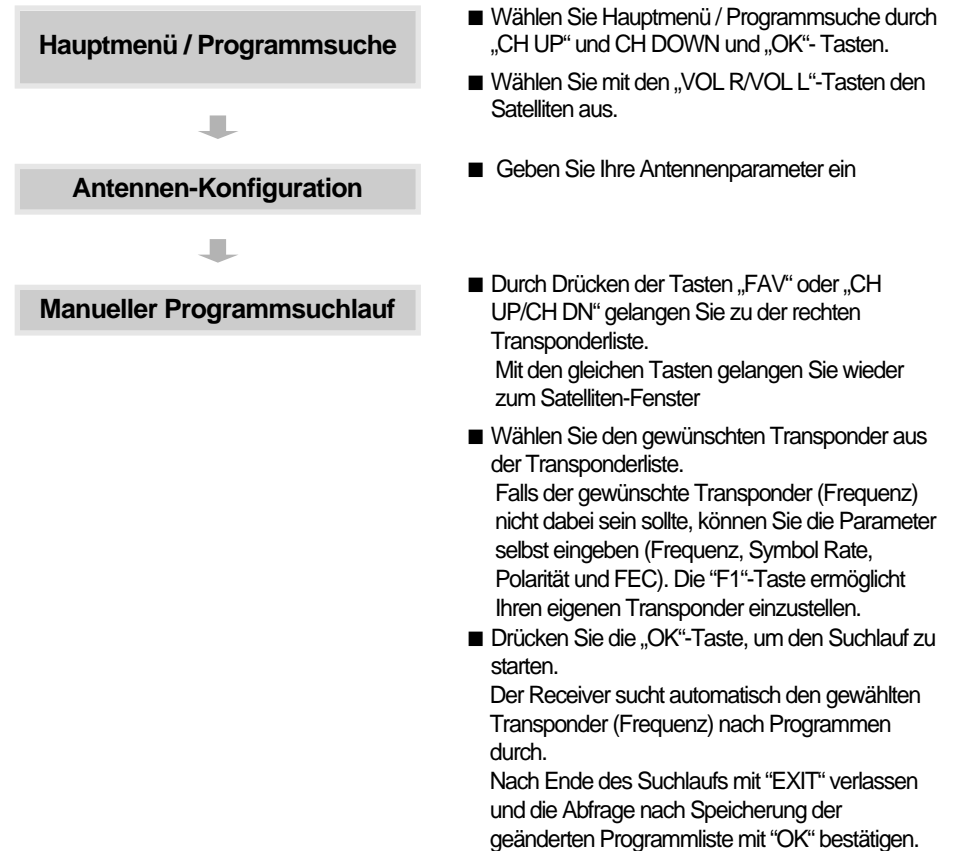
5.A. Automatische Kanalsuche eines Satelliten

Sie können einen automatischen Programmsuchlauf für alle Fernseh- und Radioprogramme eines Satelliten durchführen und wie folgt abspeichern:



5. B. Manueller Programmsuchlauf

Sie können einen automatischen Programmsuchlauf für alle Fernseh- und Radioprogramme eines einzelnen Transponders (Frequenz) durchführen und wie folgt abspeichern:



6. MENÜFÜHRUNG

Das Hauptmenü ist in vier Untermenüs unterteilt, damit die einzelnen Einstellungen so vorgenommen werden können.

6.1 Hauptmenü

Nachdem Sie die "MENU"-Taste der Fernbedienung betätigt haben, wird das „Hauptmenü“, wie abgebildet, auf dem Bildschirm angezeigt.



Der "Common Interface" Menüpunkt wird nur beim CI-Model angezeigt.

Sie können hier zu den einzelnen Untermenüs, indem Sie die „CH UP/DN“-Tasten drücken.

Mit der "OK"-Taste bestätigen Sie die Wahl. Falls das Hauptmenü gesperrt sein sollte, werden Sie für die Untermenüpunkte "Programmsuche", "Programme bearbeiten" und "Einstellungen Receiver" bei Auswahl aufgefordert die PIN einzugeben. Diese ist bei Werkseinstellung: „0000“.

Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, bitte die „MENU“- oder „EXIT“-Taste drücken.

6.1.1. PROGRAMMSUCHE

In diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, Satelliten und Transponder neu einzufügen oder zu löschen, Einstellungen vorzunehmen um Signale zu empfangen und die vorhandenen Kanäle durchzusuchen.



Nach Bestätigung des Punktes "Programmsuche" mit der "OK"-Taste, werden Sie aufgefordert Ihre PIN einzugeben. Wenn Sie die PIN richtig eingegeben haben, erscheint folgender "automatischer Programmsuchlauf"-Bildschirm.

Sie können mit den Tasten „VOL R/VOL L“ (Cursor auf Satellit) oder mit der „FAV“-Taste vom linken Satelliten-Fenster, automatischer Programmsuchlauf, auf den

rechten Transponder-Fenster, manueller Programmsuchlauf, wechseln.

Mit den gleichen Tasten gelangen Sie wieder zum Satelliten-Fenster.

6.1.1.A. AUTOMATISCHER PROGRAMMSUCHLAUF

Im Satelliten-Fenster (linke Seite des Bildschirms) können Sie Satelliten-Informationen neu einfügen, löschen oder bearbeiten und alle Transponder (Programme) eines gewählten Satelliten durchsuchen lassen.

Mit der "SAT" Taste haben Sie die Möglichkeit den gewünschten Satelliten aus der Liste auszuwählen. Wählen Sie mit den CH UP und CH DN Tasten auf Ihrer Fernbedienung den gewünschten Satelliten aus und bestätigen es mit der „OK“-Taste.

Dann geben Sie Ihre Parameter für "LNB Power", "LNB typ", "LNB Frequenz", "22KHz", "Netzwerksuche", "Suchoption" und den evtl. "DiSEqC Typ" durch Betätigen der Tasten „CH UP“ und „CH DN“ ein

| | |
|----------------------|--|
| LNB POWER | Diese Einstellung ist vom jeweiligen LNB abhängig. Sie können hier unter „An“ oder „Aus“ wählen. In den meisten Fällen ist „An“ erforderlich. |
| LNB TYP | Wählen Sie den LNB Typ. In den meisten Fällen „Universal“. |
| LNB FREQ. | Sie können aus den vorgegebenen LNB Frequenzen auswählen oder über die numerischen Tasten der Fernbedienung individuell eingegeben. In den meisten Fällen „LNB High: 10600“ und „LNB Low ; 9750“ |
| 22 KHz | Falls Sie zwei Satellitenschüsseln betreiben und diese über eine 22KHz-Ton-Umschaltungsbox steuern, können Sie hier die Ein- oder Ausschaltung entscheiden. |
| Search option | Sie können die Programmsuche auf frei empfangbare (Free to Air), verschlüsselte oder beide spezifizieren. |
| DiSEqC Typ | Wenn Sie im Besitz eines DiSEqC-Schalters sind, können Sie hier die jeweilige Portbelegung bestimmen. Ansonsten bitte „none“ wählen. Sollte Ihre Satellitenanlage über eine DiSEqC 1.2 motorisierte Steuerung verfügen, können Sie die Vorteile der DiSEqC 1.2-Funktionen nutzen. Wählen Sie hierzu als DiSEqC-Typ "Motor" und drücken Sie die "F4"-Taste auf der Fernbedienung. Jetzt können Sie die Richtung Ihrer Satellitenantenne über die Richtungstasten der Fernbedienung steuern. |

Überprüfen Sie die Signalstärke. Mit der "OK"-Taste startet der automatische Programmsuchlauf. Die Entwicklung des Suchlaufs können sie am Bildschirm verfolgen. Bitte beachten Sie, dass der automatische Programmsuchlauf einige Minuten dauern kann.

Mit „MENU“ oder „EXIT“ gelangen Sie zur vorherigen Seite.

Falls Ihr gewünschter Transponder nicht bei den vorprogrammierten dabei ist, bitte die „F1“-Taste auf der Fernbedienung drücken und über die numerischen Tasten die einzelnen Parameter eintragen.

Der Standardname für den neuen Satelliten ist „UserSat-Nummer“ und kann willkürlich mit der „F2“-Taste geändert werden. Sie können genauso Satelliten löschen, indem Sie auf dem bestimmten angewählten Satelliten die „F3“-Taste drücken.

6.1.1.B. MANUELLER PROGRAMMSUCHLAUF



Im Transponder-Fenster (rechte Seite des Bildschirmmenüs) können Sie einen Transponder (Frequenz) neu einfügen, löschen oder bearbeiten und einen bestimmten Transponder auf Programme durchsuchen. Wählen Sie einen Transponder mit den „up/down“- oder „page up/down“-Tasten und drücken Sie die „OK“-Taste um die Suche nach dem gewünschten Programm zu starten. Sie können auch den Status des Suchprozesses mitverfolgen. Wenn Sie ein anderes Programm wünschen, gehen Sie zum Programmfenster und wechseln Sie es zum neuen.

Sie können zwischen dem Satelliten und dem Transponder-Fenster wechseln, indem Sie die „FAV“- oder „left/right“ (◀ · ▶) Tasten drücken.

Falls Ihr gewünschter Transponder nicht bei den vorprogrammierten dabei ist, bitte die „F1“-Taste auf der Fernbedienung drücken und über die numerischen Tasten die einzelnen Parameter eingeben. Wenn Sie einen bestehenden Transponder modifizieren wollen, drücken Sie die „F2“-Taste auf dem gewünschten Transponder und ändern Sie die Parameter.

Falls Sie einen Transponder löschen wollen, drücken Sie die „F3“-Taste auf dem zu löschenden Transponder.

Bitte verlassen Sie den Vorgang mit „Exit“ und speichern Sie es nach Aufforderung ab.

Die Parameter im Einzelnen:

| | |
|--------------|--|
| Freq. | Eingabefeld der Transponderfrequenz |
| S/R | Eingabefeld der Symbolrate |
| Pol. | Auswahlfeld der Transponderpolarität. Im Fall von „horizontal“ ist die Ausgabe des LNB-Kabels 18 V und „vertikal“ 13 V. |
| FEC | Auswahlfeld des FEC (Forward Error Correction). Sie können aus folgenden Werten auswählen: 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 oder automatisch. |

6.1.2. PROGRAMME EDITIEREN / BEARBEITEN

Sie können Programme editieren, diese in die Favoritenliste gruppieren und die Eigenschaften jedes Programms in verschiedenen Programmlisten dieses Menüs ändern.



Nach Auswahl von „Programme bearbeiten“ im Hauptmenü werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. Der abgebildete „Programme bearbeiten“-Bildschirm erscheint, wenn Sie die richtige PIN eingeben.

Es gibt zwei Modi für die Bearbeitung der Programme: den Normalmodus und den Blockmodus.

Im Normalmodus können Sie jedes Programm separat bearbeiten. Sie können das ausgewählte Programm zur Favoritenliste hinzufügen. Und Sie können jedes Programm auch löschen, sperren oder umbenennen. Im

Blockmodus haben Sie die Möglichkeit, jeweils mehrere Programme zu bearbeiten. Sie können mehrere Programme auswählen und diese zur Favoritenliste hinzufügen. Sie können sie jeweils löschen, verschieben oder sperren. Um Block auszuwählen, gehen Sie zu einem Programm, drücken Sie „OK“ und gehen Sie zu einem anderen Programm und drücken Sie „OK“, usw.

Um wieder vom Block- zum Normalmodus zu wechseln, drücken Sie die „Exit“-Taste.

Mit den „TV/RADIO“ und „FAV“-Tasten können Sie in die verschiedenen Listen wechseln und bearbeiten. Mit der „TV/RADIO“-Taste können Sie zwischen der TV- und der Radio-Liste wechseln. Die „FAV“-Taste erlaubt Ihnen die Umschaltung zwischen den folgenden Listen: Alle Programme ➔ Freie Programme ➔ Verschlüsselte Programme ➔ Favoritenlisten 1–8.

6.1.2.A. FAVORITENLISTEN ERSTELLEN - F1 Taste

Mit den „up/down“- und den „page up/down“-Tasten können Sie die gewünschten Programme, die Sie in die Favoritenliste einfügen wollen, auswählen. Falls Sie mehrere Programme gleichzeitig in die Favoritenliste als Block einfügen wollen, drücken Sie die „OK“-Taste auf die einzelnen Programme. Durch nochmaliges Betätigen der „OK“-Taste deaktivieren Sie das bereits angewählte Programm. Nach Auswahl des Programms oder Programmblocks drücken Sie die „F1“-Taste zum Aufrufen des Fensters „Zu Favoritenliste hinzufügen“ und wählen Sie die Favoritenliste aus.

Zu dem Fenster „zu Favoritenliste hinzufügen“ gelangt man nur über die Programmliste, nicht über die Favoritenliste.

Sie können die Programmliste auch durch Betätigen der „i“-Taste bearbeiten.

6.1.2.B. PROGRAMMNAME UMBENENNEN - F2 Taste im Normal-Modus

Mit den „up/down“- und den „page up/down“-Tasten können Sie die gewünschten Programme, die Sie umbenennen wollen, auswählen. Mit der „F2“-Taste gelangen Sie zum Eingabefenster, in dem Sie den neuen Namen eingeben können. Im Blockmodus können Sie den Programmnamen nicht bearbeiten, da gleichzeitig mehrere Programme ausgewählt sind. Bitte beachten Sie, dass Sie in der Favoritenliste nicht den Programmnamen sondern den Namen der Favoritenliste ändern können.

6.1.2.C. PROGRAMME LÖSCHEN – F3 Taste

Mit den „up/down“- und den „page up/down“-Tasten können Sie die gewünschten Programme, die Sie löschen wollen, auswählen. Sie können einen Programmblock löschen, indem Sie mit der „OK“-Taste die einzelnen Programme auswählen. Durch nochmaliges Betätigen der „OK“-Taste deaktivieren Sie das bereits angewählte Programm. Nach Auswahl des Programms oder Programmblocks drücken Sie die „F3“-Taste zum Löschen der nicht gewünschten Programme.

6.1.2.D. PROGRAMMSPERRE - F4 Taste

Mit den „up/down“- und den „page up/down“-Tasten können Sie die gewünschten Programme, die Sie sperren oder freigeben wollen, auswählen. Sie können einen Programmblock sperren bzw. freigeben, indem Sie mit der „OK“-Taste die einzelnen Programme auswählen. Durch nochmaliges Betätigen der „OK“-Taste deaktivieren Sie das bereits angewählte Programm. Nach Auswahl des Programms oder Programmblocks drücken Sie die „F4“-Taste zum Sperren oder Freigeben der Programme.

6.1.2.E. PROGRAMME VERSCHIEBEN - F2 Taste in Block-Modus

Sie können die Reihenfolge von Programmen in der Programmliste einzeln oder im Block verändern. Mit den „up/down“- und den „page up/down“-Tasten können Sie die gewünschten Programme, die Sie verschieben wollen, auswählen und mit der „OK“-Taste bestätigen. Nach

Auswahl des Programms oder Programmblocks drücken Sie die „F2“-Taste zum Verschieben. Mit den „up/down“-, „left/right“- oder „page up/down“-Tasten können Sie innerhalb der Programmliste den Block verschieben. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die neue Reihenfolge der Programme.



6.1.3. EINSTELLUNGEN RECEIVER

Unter diesem Menüpunkt können die Grundeinstellungen des Receivers ändern.

6.1.3.A. Systemeinstellungen

Dieses Menü soll Ihnen bei den Einstellungen für den Videoausgangsmodus, Sprache, Zeit, Bildschirmtyp und RF- modulationsabhängigen Parametern behilflich sein.

Wählen Sie bitte „SYSTEMEINSTELLUNGEN“ im Untermenü „EINSTELLUNGEN RECEIVER“.

| | |
|------------------------|--|
| TV Select | Wahl des Videoausgangsmodus - CVBS oder RGB |
| RF kanal | Wahl oder Änderung des RF- Kanals, falls Ihr Receiver über ein RF- Kabel mit dem Fernseher verbunden sein sollte. Der vom Werk ab gesetzte Kanal ist 38. |
| RF Modus | im o.g. Fall können Sie zwischen PAL B/G, PAL I oder PAL D/K wählen. |
| Bildschirm typ | Ihrem Bildschirm anpassend wählen Sie zwischen dem 4:3 oder 16:9 Format. |
| Menütransparenz | Wahl der Menütransparenz |
| Menüsprache | Wahl der Menüsprache |
| Audiosprache | Wahl der Audiosprache |
| Anzeigedauer | Einstellung der Anzeigedauer der Infobox |

Mit „Menu“ oder „EXIT“ gelangen Sie zur vorherigen Seite



6.1.3.B. ZEIT EINSTELLEN

Der Menüpunkt "Zeit einstellen" erlaubt Ihnen die Uhrzeit zu ändern und einen Timer zum Ein- und Ausschalten des Receivers zu setzen.

Wählen Sie "Zeit einstellen" im "Einstellungen Receiver" Menü und folgende Einstellwerte können verändert werden.

| | |
|--------------------------------|---|
| Uhrzeit Modus | Wählen Sie zwischen Manuell oder Auto-Modus. In Auto-Modus wird die Uhrzeit vom Satelliten als Referenz übernommen. Im manuellen Modus können Sie die Uhrzeit manuell eingeben. |
| Abweichung der Ortszeit | Stellen Sie den Zeitunterschied zu der oben genannten Referenz-Zeit ein. Wird bei Auto-Modus benötigt. |
| Aktuelle Zeit | Stellen Sie die Uhrzeit ein (nur bei Manuell-Modus möglich) |
| Sommerzeitzeit | Sommerzeit ein oder ausschalten Nur im Auto-Modus empfohlen |
| Timer an | Setzen des Timers zum Einschalten |
| Timer aus | Setzen des Timers zum Ausschalten |
| Zusätzliche Timer | Zusätzliche Timer |



6.1.3.C Zusätzliche Timer

Sie können drei zusätzliche Timer einstellen. Für jeden Timer können verschiedene Zeiten und Kanäle vorgegeben werden.

| | |
|--------------------|--|
| Timerplatz | Wählen Sie den Timerplatz |
| Einschalten | Timer ein oder ausschalten |
| Timer an | Setzen des Timers zum Einschalten |
| Timer aus | Setzen des Timers zum Ausschalten |
| Zeitraum | Wählen Sie den Zeitraum (täglich/wöchentlich/einmalig) |
| Datum | Setzen Sie das Datum |
| Service | Wählen Sie den Service (TV oder Radio) |
| Programm | Wählen Sie den Programmplatz |



6.1.3. D.KINDERSICHERUNG

Diese Funktion verhindert den unerlaubten Zugriff auf jugendunfreie Programme oder sonstige unerlaubte Zugriffe auf Ihren Receiver.

Sie können den PIN-Code individuell ändern.

Wählen Sie "Kindersicherung" aus dem "Einstellungen Receiver" Menü.

| | |
|------------------------|--|
| RECEIVERSPERRE | Sperren und Freigeben des Receivers. Im ausgeschalteten Zustand wird beim Einschalten der Pin-Code abgefragt. |
| MENÜ SPERREN | Sperren und Freigeben des Receiver-Menüs. Im eingeschalteten Zustand wird bei der Menüwahl der Pin-Code abgefragt. |
| FREIGEgeben AB | Einstellung der Altersfreigabe (Wird nicht von jedem Sender unterstützt) |
| PIN CODE ÄNDERN | Um den PIN zu ändern, „PIN Code ändern“ wählen. Sie werden aufgefordert, Ihre neue PIN einzugeben, danach müssen Sie zur Bestätigung diesen Vorgang wiederholen und die PIN ist aktiviert. Falls Sie Ihre PIN vergessen haben sollten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. |

6.1.3.E. RECEIVER UPGRADE

Sie können die Software des Receivers über die serielle Schnittstelle einspielen (Upgrade), wenn eine neue Software veröffentlicht wurde. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler für Receiver Upgrades, er wird Ihnen nützliche Informationen und die Software geben können.

6.1.3.F. WERKSEINSTELLUNG

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Receiver auf seine Werkseinstellung zurückzusetzen.

Wählen Sie "Werkseinstellung" im "Einstellungen Receiver" Menü und bestätigen Sie mit "OK" und treffen Sie Ihre endgültige Entscheidung in der Sicherheitsabfrage.

Bitte beachten Sie dass dieser Prozess einige Minuten dauern kann.

6.1.4. COMMON INTERFACE (nur CI-Model)

Dieser Receiver ist mit zwei PCMCIA- Einschüben ausgestattet.



Wählen Sie "Common Interface" im Hauptmenü. Falls ein Common Interface CAM (Conditional Access Modul) in einem der beiden PC MCIA- Einschübe eingesteckt sein sollte, erkennt der Receiver ihn automatisch und zeigt es Ihnen an.

Bei Auswahl eines eingesteckten Moduls haben Sie die Möglichkeit die verschiedenen Optionen mit dem jeweiligen CAM aufzurufen (z.B. Authorisierung, Vorbuchung, Paketdetails, etc.)

6.2. GRUNDFUNKTIONEN

6.2.1. Information Box

Bei Betätigen der "I"-Taste oder bei Kanalschaltung erscheint kurzzeitig eine Info-Box.

Die Box enthält Informationen über die aktuelle Programmnummer, den Programmnamen, die



aktuelle Kanalliste, die aktuelle Uhrzeit, die Signalqualität, den Namen der laufenden Sendung und dem Status der laufenden Sendung.

Folgende Status-Icons können bei einer Sendung erscheinen:

| | |
|--|---|
| | Diese Sendung ist verschlüsselt |
| | Dieser Kanal ist gesperrt |
| | Bei dieser Sendung wird Videotext ausgestrahlt |
| | Diese Sendung enthält mehrere Audiokanäle |
| | Bei dieser Sendung wird Untertitel mit gesendet |
| | Diese Sendung wird zusätzlich in DOLBY DIGITAL gesendet |

Bei nochmaligem Betätigen der "I"-Taste erscheint eine Info zu der laufenden Sendung. Falls EPG- Informationen vom Sender nicht mitgesendet werden, schließt sich die Info-Box automatisch.

Mit "EXIT" schließen Sie die Info-Box.

6.2.2. PROGRAMMLISTE



Dieses Menü soll Ihnen helfen, einen einfachen Zugang zum gewünschten Programm zu erhalten. Dieses Programm ist für jeden Satelliten separat konstruiert worden. Mit der "OK"-Taste gelangen Sie in die Programmliste, wo Sie Informationen über Reihenfolge, Name sowie Verfügbarkeit (verschlüsselt oder frei) der Programme erhalten.

Um ein bestimmtes Programm gelangen, drücken Sie die Tasten „up/down“, „left/right“ und „page

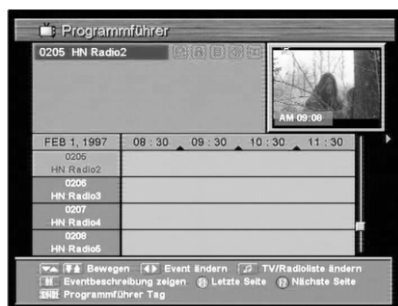
up/down“ und bestätigen Sie mit „OK“.

Mit der „SAT“-Taste können Sie einen bestimmten Satelliten auswählen. Die „TV/RADIO“-Taste

ermöglicht Ihnen die Umschaltung zwischen der Radio- und der TV-Liste. Mit der „FAV“-Taste gelangen Sie in die verschiedenen Listen („Alle Programme“, „Freie Programme“, „Verschlüsselte Programme“, „Favoritenlisten“).

Mit den „menu“- und „exit“-Tasten können Sie zum zuletzt verwendeten Menü zurückkehren.

6.2.3. ELEKTRONISCHER PROGRAMMFÜHRER



Die Taste „Guide“ löst den Programmführer aus, der Ihnen die aktuell gesendeten und nachfolgenden Programmtitel anzeigt.

Die Informationen können beinhalten: aktuelle Zeit / Programmnamen, Anfangs- und Endzeiten des aktuellen und nachfolgenden Programms. Die Informationen können nur abgerufen werden, wenn senderseitig die Daten zur Verfügung gestellt werden.

Durch Betätigen der „TV/RADIO“-Taste können Sie zwischen dem TV- und dem Radioprogrammführer wechseln.

Bei nochmaligem Betätigen der „Guide“-Taste erhalten Sie den Programmführer des einzelnen Senders. Mit den „menu“- und „exit“-Tasten können Sie zum zuletzt verwendeten Menü zurückkehren.

6.2.4. VIDEOTEXT

Ihr Receiver unterstützt die Videotext-Funktion in zweierlei Weise. Zum einen können Sie den Videotext über den Receiver über die „Text“-Taste abrufen oder über Ihren Fernseher, sofern dieser einen eingebauten Videotext-Decoder besitzt.

Videotext-Informationen können nur abgerufen werden, wenn das Programm Videotext-Daten zur

Verfügung stellt. Mit einem Videotext und einem Untertitel-Ikon in der Info-Box können Sie ersehen, ob ein Sender diese Daten bereitstellt.

Mit den numerischen Tasten können Sie die Seitenzahlen direkt eingeben. Mit den „CH UP/ CH DOWN“-Tasten können Sie jeweils eine Seite nach oben oder unten blättern.

Mit den Funktionstasten können folgende Aktionen auf den Seiten ausgeführt werden.

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| „F1“-Taste drücken | zurück zur vorherigen Seite |
| „F2“-Taste drücken | zur Hauptseite wechseln (100) |
| „F3“-Taste drücken | 100 Seiten weiter blättern |
| „F4“-Taste drücken | Videotext-Bildschirm schließen |

Der Videotext kann nur entweder vom Fernseher oder vom Receiver abgerufen werden (nicht gleichzeitig).

6.2.5. UNTERTITEL

Falls die laufende Sendung einen Untertitel besitzt, können Sie ihn mit der „Text“-Taste abrufen und zwischen den aufgeführten Sprachen wählen.

Drücken Sie die „Exit“-Taste, um die Untertitel wieder auszublenden.

6.2.6. AUDIO

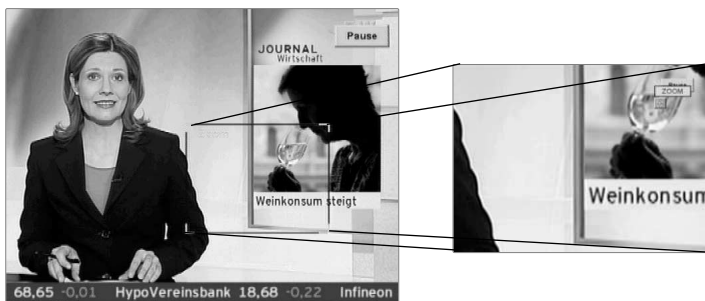
Drücken Sie die „AUDIO“-Taste.

Wählen Sie den gewünschten Audio-Modus, indem Sie die „left/right“-Tasten verwenden.

Bei manchen Sendungen hat man verschiedene Sprachen zur Auswahl.

Mit den „up/down“-Tasten können Sie die gewünschte Sprache auswählen.

6.2.7. Zoom-Funktion



Beim TV Live bzw. Pausesignal können bestimmte Positionen des Bildes vergrößert werden. Drücken Sie F3 und es erscheint das Zoomzeichen. Mit folgenden Tasten können Sie das Bild bearbeiten.

- auf/ab/links/rechts Tasten (▲ · ▼, ◀ · ▶): Zoomzeichen auf die gewünschte Position setzen
- Page Up/Page Down Tasten (▲, ▼): vergrößern oder verkleinern der Position
- OK-Taste (OK): Zurück auf die Originalgröße bzw. Zurück zum Zoomzeichen
- Exit-Taste (EXIT): Verlassen der Zoomfunktion

7. UPGRADE ÜBER SATELLIT

Schalten Sie den Receiver während des Downloads nicht aus!

Sie können Ihren Receiver aktualisieren, wenn die neue Software verfügbar ist.

Wählen Sie „Receiver Upgrade“ im Menü „Receiver Einstellungen“, um die Software aufzuspielen.

1. Wählen Sie „Upgrade über Satellit“ aus und das Fenster „Scan default channel“ erscheint auf dem Bildschirm wie folgt.



1.A Die Satelliten- und Transpondereinstellung wird automatisch für den Download gewählt.

Bitte überprüfen Sie die LNB- und DiSEqC-Einstellungen und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste zum Suchen der neuen Software.

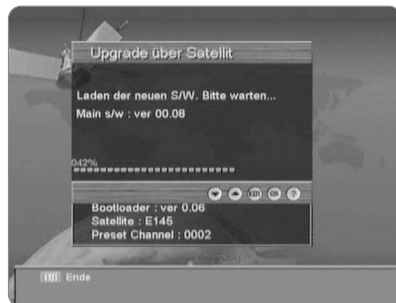


1.B Der Receiver sucht die neue Software automatisch innerhalb von 5 Minuten.

8. FEHLERBEHEBUNG



1.C Falls eine neue Software gefunden wird, erscheint die Liste mit der neuen Software und den Daten. Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“ zum Updaten und bestätigen Sie mit „OK“.
Wenn Sie nicht updaten wollen, drücken Sie die „Exit“-Taste für das zuletzt verwendete Menü.



1.D Der Update-Vorgang dauert etwa 20-50 Minuten. Sie können den Upgrade-Vorgang jederzeit abbrechen, bevor er vollständig ausgeführt wurde.
Das Gerät darf nach Beendigung des Upgrade-Vorgangs (100%) nicht ausgeschaltet werden, bis die folgende Information auf dem Bildschirm erscheint (1F):



1.E Nach erfolgreichem Download erscheint folgende Meldung auf dem Bildschirm (siehe links). Ziehen Sie den Netzstecker raus und stecken Sie ihn wieder rein.

| Problem | Lösungsvorschlag |
|--|--|
| | Am Receiver |
| Keine Anzeige des Displays oder kein Strom | - Überprüfen Sie die Netzverbindung |
| Kein Bild | - Überprüfen Sie, ob der Receiver im Standby Modus ist - Überprüfen Sie, ob die Verbindungen zum Fernseher richtig eingesteckt wurden. - Überprüfen Sie, ob Sie die richtigen Videokanäle eingestellt haben. |
| Kein Ton | - Überprüfen Sie die Audiokabelverbindungen. - Überprüfen Sie den Lautstärkepegel an Ihrem Fernseher. - Überprüfen Sie, ob die Stummschaltung an Ihrer Fernbedienung aktiviert ist. |
| Fernbedienung funktioniert nicht | - Richten Sie die Fernbedienung genau in die Richtung Ihres Receivers. - Überprüfen Sie die Batterien der Fernbedienung. |
| Schlechte Bildqualität | - Überprüfen Sie die Signalstärke unter dem Menü „Automatische Programmsuche“ Falls zu niedrig, Satellitenantenne erneut ausrichten. |
| | Bildschirm Fehlermeldungen |
| Signalsuche | - Antennenkabel überprüfen - LNB überprüfen - Satellitenantennenausrichtung überprüfen - Signalstärke überprüfen |
| Unrecognized Smartcard | - Smartkarte überprüfen |
| Please insert your smartcard | - Smartkarte einsetzen |

9. TECHNISCHE DETAILS

1. Stromversorgung

| | |
|------------------|---------------------------------------|
| Typ | : SMPS |
| Eingangsspannung | : 95 - 240 V Wechselfrequenz 50/60 Hz |
| Fuse Rating | : 250V/T2A |

2. Tuner

| | |
|------------------|--|
| Eingangsfrequenz | : 950- 2150 MHz |
| Eingangssignal | : - 65 ~ -25dBm |
| Eingangsimpedanz | : 75 Ohm unbalanced |
| Verbindungstyp | : F-Buchse |
| LNB Spannung | : 13/18V, max. 500mA mit Kurzschlussicherung |
| 22 KHz Ton | : Frequenz 22+/- 4KHz, Amplitude 0.6 +/- 0.2 Vpp |
| DiSEqC | : 1.0 & 1.2 kompatibel |
| Kanalwahl | : PLL Frequenz Synthesizer |

3. Demodulator

| | |
|-------------|---|
| Typ | : QPSK Demodulation (DVB-S) |
| Symbol Rate | : 1-45 MS/s |
| Inner FEC | : Viterbi Convolutional Coding 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 |
| Outer FEC | : Reed Solomon Coding (204,188) T=8 |

4. Video Decoder

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| System Decodierung | : MPEG-2 ISO/IEC 13818-2 |
| Profil und Level | : MPEG-2 MP@ML |
| Datenrate | : 1-15 MB/s |
| Videoformate | : 4:3 (Normal), 16:9 (Breitwand) |

5. Audio Decoder

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| System Decodierung | : MPEG-1 ISO/IEC 11172-3 Layer 1&2 |
| Audio Modus | : Mono, Dual, Stereo, Joint Stereo |
| Sampling Frequenz | : 33, 44.1, 48 KHz |

6. Audio/Video Ausgang

| | |
|-----------|------------------------|
| TV SCART | : CVBS, RGB, Audio L/R |
| VCR SCART | : CVBS, Audio L/R |
| RCA Jack | : CVBS, Audio L/R |
| S/PDIF | : Digital Audio |
| S-VIDEO | : S-VHS |

7. RF Modulator

| | |
|---------------------------------|----------------------------|
| Modulator Ausgang | : CH21-69 |
| Videotyp | : PAL B/G, I, D/K |
| UHF Ausgangslevel | : 71+/-4 dByV |
| Ausgangsverbindung | : IEC männlich |
| Antenneneingangs- verbindung | : IEC weiblich |
| Tuning Methode | : PLL Frequenz Synthesizer |

8. Serielle Schnittstelle

| | |
|----------------|---------------------------|
| Signal | : RS-232, max. 384000 bps |
| Verbindungstyp | : 9 Pin D-Sub(männlich) |

9. CommonInterface

| | |
|-----------------|---|
| Modultyp | : PCMCIA Typ x 2 |
| Erhältliche CAM | : Viaccess, Irdeto, Nagravision, CryptoWorks, Conax, SECA |

10. Integrierte Entschlüsselung

CryptoWorks Conditional Access System